

Anlage 4: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den **Heizgas-Letzterverbraucher** kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- Einfamilienhaushalte Rheinland-Pfalz Lastprofiltyp P14
- Mehrfamilienhaushalte Rheinland-Pfalz Lastprofiltyp P24

Für **Gewerbebetriebe** kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

- Gebietskörperschaft KO4
- Handel HA4
- Metall, Kfz MK4
- sonst. Betr. DL BD4
- Gaststätten GA4
- Beherbergung BH4
- Bäckereien BA4
- Wäschereien WA4
- Gartenbau GB4
- Papier und Druck PD4
- haushaltsähnliche Betriebe MF4

Die BDEW / VKU / GEODE - Excel-Tabelle mit verfahrensspezifischen Parametern finden Sie unter <http://stadtwerke.kusel.de/Netze/Gasnetz/Netzzugang/>

synthetisches Verfahren:

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Temperaturmessstelle (§29 Abs. 4 GasNZV):

Die STADTWERKE KUSEL GMBH verwendet Temperaturdaten der Wetterstation Kaiserslautern, Stationsnummer 191859 der Meteomedia GmbH.